

Der vorliegende Band wurde aus Mitteln des Forschungsschwerpunktes
„Digital Humanities“ der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät
der Universität Wien vorbereitet.

[<http://forschungsportal.univie.ac.at/de/schwerpunkte/digital-humanities>].



universität
wien

Umschlagabbildung: © Martin Gasteiner

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes
ist unzulässig und strafbar.

© Franz Steiner Verlag, Stuttgart 2015

Druck: Laupp & Göbel, Nehren

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-515-11142-3 (Print)

ISBN 978-3-515-11150-8 (E-Book)

INHALT

Vorwort.....	7
<i>Wolfgang Schmale</i> Einleitung: Digital Humanities <i>Historische Kulturwissenschaften</i>	9
I Digitalisierungspraktiken	
<i>Martin Schaller</i> Arbeiten mit digital(isiert)en Quellen: Herausforderungen und Chancen.....	15
<i>Thomas Walach</i> Stimmen hören. Audioquellen als digitale Objekte	31
II Disseminationspraktiken	
<i>Anton Tantner</i> Wikipedia und Weblogs in der universitären Lehre	45
<i>Mareike König</i> Herausforderung für unsere Wissenschaftskultur: Weblogs in den Geisteswissenschaften	57
<i>Annika Dille</i> Kulturwissenschaftliche Betrachtungen von Smartphone-Anwendungen – methodologische Herausforderungen, Analysemöglichkeiten und Perspektiven.....	75
<i>Josef Köstlbauer</i> Spiel und Geschichte im Zeichen der Digitalität	95
<i>Wolfgang Schmale</i> Big Data in den historischen Kulturwissenschaften	125
III Selbstreflexion der Digital Humanities	
<i>Anne Baillot, Markus Schnöpf</i> Von wissenschaftlichen Editionen als interoperablen Projekten. Lesen und interpretieren in der digitalen Welt	139

Daniel Meßner

Coding History – Software als
kulturwissenschaftliches Forschungsobjekt..... 157

Stefan Zahlmann

Die Digital Humanities und der Mensch. Ein Kommentar..... 175

Kurzbiographien 181